

688955-2026 - Licitación

Alemania – Servicios de diseño técnico – Gebäude 15.4wy

OJ S 193/2026 06/10/2026

Anuncio de contrato o de concesión. Régimen normal

Servicios

1. Comprador

1.1. Comprador

Denominación oficial: Forschungszentrum Jülich GmbH -Team Bau-

Correo electrónico: vergabe-bau@fz-juelich.de

Naturaleza jurídica del comprador: Empresa pública bajo el control de una autoridad estatal

Actividad del poder adjudicador: Educación

2. Procedimiento

2.1. Procedimiento

Título: Gebäude 15.4wy

Descripción: Vergabegegenstand sind alle Planungsleistungen mit dem Ziel der Schadstoffentfrachtung, des kompletten Rückbaus und der Wiederverfüllung der Baugrube der in der oben genannten baulichen Anlagen (Geb. 15.4, Flügel w und y) inklusive der Technischen Gebäudeausstattung und der mit dem Gebäude verbundenen Laborausstattung-/möblierung. Das Gebäude 15.4 befinden sich in einem Gebäudeverbund innerhalb des Forschungszentrums Jülich (FZJ) im Nordwesten des Geländes und besteht aus 4 verschiedenen Flügeln (u, v, w, y). Unmittelbar nordwestlich angebaut ist Gebäude 15.1. Die Flügel 15.4w und 15.4y sollen zurückgebaut werden, um Platz für einen Neubau zu schaffen. Die abzubrechenden Gebäudeflügel sind schadstoffbelastet und müssen daher vor dem Rückbau entfachtet werden. Ein Schadstoffkataster aus dem Jahr 2020 liegt vor und ist in der Anlage beigefügt. Das Schadstoffkataster muss um alle für einen vollständigen Rückbau erforderlichen Untersuchungen noch ergänzt werden, dies ist Teil der beschriebenen Planungsleistungen. Die abzubrechenden Flügel wurden ca. 1964 errichtet. Flügel w ist 3-geschossig (KG, EG, 1.OG, DG), dieser Flügel wurde im EG und im 1.OG als Labor- und Büroflächen genutzt, der Raum im KG wurde für die Betriebstechnik genutzt. Flügel y ist 4-geschossig (KG, EG, 1.OG, DG), dieser Flügel wurde im EG als Labor-, Lager-, Büroflächen und für die Betriebstechnik genutzt, im 1. OG befinden sich Flächen für Labor und Büroräume, im KG befinden sich Abstell-, Betriebstechnik, Labor-, Umkleide- und Lagerräume. Das DG wird für die Technik genutzt. Beide rückzubauende Flügel werden aktuell nicht mehr genutzt. Die Gebäude werden aktuell durch das FZJ außer Betrieb genommen und vom Netz getrennt. Die angebauten Gebäude 15.1 und Gebäude 15.4u bleiben weiter in Betrieb. Technische Abhängigkeiten zu den abzubrechenden Flügeln werden aktuell durch das FZJ beseitigt, so dass für die Planungen von einem technisch autarken Gebäude ausgegangen werden kann. Vor dem Abbruch müssen die Gebäudeübergänge zu den bestehen bleibenden Gebäuden geschlossen werden, dies ist Teil der Planungsleistung. Gebäudemasse / NRF nach DIN 277 Nettoraumflächen der Flügel für Geb. 15.4: Flügel w: ca. 914,73 m² Flügel y: ca. 2.740,53 m² NRF Flügel w, y: 3.655 m² BRI Flügel w, y: ca. 16.000 m³ Die Ausschreibung der Bauleistungen ist für das II. Quartal 2027 vorgesehen, die Fertigstellung der Maßnahme (Schadstoffentfrachtung und vollständiger Rückbau) soll im I. Quartal 2029 abgeschlossen sein.

Identificador del procedimiento: 4174029a-3435-4533-a1d0-3c2056093d1e

Identificador interno: B30/42404710

Tipo de procedimiento: Abierto

El procedimiento está acelerado: no

2.1.1. Finalidad

Naturaleza del contrato: Servicios

Clasificación principal (cpv): 71320000 Servicios de diseño técnico

2.1.2. Lugar de ejecución

Dirección postal: Wilhelm-Johnen-Straße

Localidad: Jülich

Código postal: 52428

Subdivisión del país (NUTS): Düren (DEA26)

País: Alemania

2.1.4. Información general

Información complementaria: Auftragserteilung: Voraussichtlich ca. Februar 2027

Fertigstellung Leistungspaket 1: 5 Monate nach Auftragserteilung Fertigstellung

Leistungspaket 2 (Ausschreibungsunterlagen): 7 Monate nach Auftragserteilung Start

Leistungspaket 3 (Beginn Bauarbeiten): Ca. 12 Monate nach Auftragserteilung Fertigstellung

Phase 3 (Fertigstellung Abbruch): Ca. 29 Monate nach Auftragserteilung

Base jurídica:

Directiva 2014/24/UE

vgv - Gebäude 15.4wy (Labor- und Bürogebäude) Planungs- und Fachgutachterleistungen für die Schadstoffentfrachtung und den Rückbau von zwei Gebäudeflügeln des Gebäudes auf dem Campus der Forschungszentrum Jülich GmbH

2.1.6. Motivos de exclusión

Fuentes de los motivos de exclusión: Solicitud de documento europeo único de contratación

5. Lote

5.1. Lote: LOT-0001

Título: Planungs- und Frachtgutachterleistungen für Schadstoffentfrachtung und Rückbau des Gebäudes

Descripción: Vergabegegenstand sind alle Planungsleistungen mit dem Ziel der Schadstoffentfrachtung, des kompletten Rückbaus und der Wiederverfüllung der Baugrube der in der oben genannten baulichen Anlagen (Geb. 15.4, Flügel w und y) inklusive der Technischen Gebäudeausstattung und der mit dem Gebäude verbundenen Laborausstattung-/möblierung. Das Gebäude 15.4 befinden sich in einem Gebäudeverbund innerhalb des Forschungszentrums Jülich (FZJ) im Nordwesten des Geländes und besteht aus 4 verschiedenen Flügeln (u, v, w, y). Unmittelbar nordwestlich angebaut ist Gebäude 15.1. Die Flügel 15.4w und 15.4y sollen zurückgebaut werden, um Platz für einen Neubau zu schaffen. Die abzubrechenden Gebäudeflügel sind schadstoffbelastet und müssen daher vor dem Rückbau entfachtet werden. Ein Schadstoffkataster aus dem Jahr 2020 liegt vor und ist in der Anlage beigelegt. Das Schadstoffkataster muss um alle für einen vollständigen Rückbau erforderlichen Untersuchungen noch ergänzt werden, dies ist Teil der beschriebenen Planungsleistungen. Die abzubrechenden Flügel wurden ca. 1964 errichtet. Flügel w ist 3-geschossig (KG, EG, 1.OG, DG), dieser Flügel wurde im EG und im 1.OG als Labor- und Büroflächen genutzt, der Raum im KG wurde für die Betriebstechnik genutzt. Flügel y ist 4-

geschossig (KG, EG, 1.OG, DG), dieser Flügel wurde im EG als Labor-, Lager-, Büroflächen und für die Betriebstechnik genutzt, im 1. OG befinden sich Flächen für Labor und Büroräume, im KG befinden sich Abstell-, Betriebstechnik, Labor-, Umkleide- und Lagerräume. Das DG wird für die Technik genutzt. Beide rückzubauende Flügel werden aktuell nicht mehr genutzt. Die Gebäude werden aktuell durch das FZJ außer Betrieb genommen und vom Netz getrennt. Die angebauten Gebäude 15.1 und Gebäude 15.4u bleiben weiter in Betrieb. Technische Abhängigkeiten zu den abzubrechenden Flügeln werden aktuell durch das FZJ beseitigt, so dass für die Planungen von einem technisch autarken Gebäude ausgegangen werden kann. Vor dem Abbruch müssen die Gebäudeübergänge zu den bestehen bleibenden Gebäuden geschlossen werden, dies ist Teil der Planungsleistung. Gebäudemasse / NRF nach DIN 277 Nettoraumflächen der Flügel für Geb. 15.4: Flügel w: ca. 914,73 m² Flügel y: ca. 2.740,53 m² NRF Flügel w, y: 3.655 m² BRI Flügel w, y: ca. 16.000 m³ Die Ausschreibung der Bauleistungen ist für das II. Quartal 2027 vorgesehen, die Fertigstellung der Maßnahme (Schadstoffentfrachtung und vollständiger Rückbau) soll im I. Quartal 2029 abgeschlossen sein. Die Baumaßnahme wird als Zuwendungsbaumaßnahme mit Mitteln des Bundes (90 %) und des Landes NRW (10 %) finanziert. Die Realisierung des Bauvorhabens steht unter dem Finanzierungsvorbehalt der Zuwendungsgeber.
Identificador interno: LOT-0001 B30/42404710

5.1.1. Finalidad

Naturaleza del contrato: Servicios

Clasificación principal (cpv): 71320000 Servicios de diseño técnico

Opciones:

Descripción de las opciones: .

5.1.2. Lugar de ejecución

Dirección postal: Wilhelm-Johnen-Straße

Localidad: Jülich

Código postal: 52428

Subdivisión del país (NUTS): Düren (DEA26)

País: Alemania

5.1.3. Duración estimada

Duración: otra información: Desconocido

5.1.6. Información general

Participación reservada:

La participación no está reservada.

Proyecto de contratación pública financiado total o parcialmente con fondos de la UE

La contratación pública está cubierta por el Acuerdo sobre Contratación Pública (ACP): sí

Esta contratación también es adecuada para las pequeñas y medianas empresas (pymes): no

5.1.7. Contratación estratégica

Objetivo de la contratación estratégica: Ninguna contratación estratégica

5.1.9. Criterios de selección

Fuentes de los criterios de selección: Anuncio

Criterio: Referencias sobre servicios específicos

Descripción del criterio de selección: EIGNUNGSKRITERIEN =MINDESTANFORDERUNGEN

Alle Bewerber, die einen Teilnahmeantrag fristgerecht eingereicht haben und die formellen Mindestkriterien/-anforderungen erfüllen, sind für die Wertung zugelassen. Zunächst werden alle Bewerber, die die Mindestanforderungen nicht erfüllen, vom weiteren Vergabeverfahren

ausgeschlossen. Fachliche Eignung gem. § 44 VgV Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung gem. §44 (1) VgV: Das anbietende Unternehmen muss gemäß Handelsregistrauszug seine Kernkompetenz in dem Bereich Schadstoffbegutachtung, Bewertung von Schadstoffen im Gebäudebestand nachweisen. Das ausführende Personal, das später auf dem Gelände des Forschungszentrums eingesetzt wird, muss mindestens aus folgenden Funktionen bestehen: Die nachfolgenden Angaben sind erforderlich, um die erforderliche technische Leistungsfähigkeit des Bewerbers zu belegen. (a) Zertifizierte/r Sachverständige nach DIN EN ISO / IEC 17024 für Innenraum- und Gebäudeschadstoffe, oder öffentlich bestellte/r und vereidigte/r Sachverständige für Innenraum- und Gebäudeschadstoffe (Projektleiter:in oder Stv. Projektleiter:in) Planungsleistungen mit mindestens 5 Jahren Berufserfahrung (b) Gutachter:in für Innenraum- und Gebäudeschadstoffe mit mindestens 4 Jahren Berufserfahrung (im Tätigkeitsbereich) (Projektleiter:in oder Stv. Projektleiter:in) (c) Mindestensanforderung Projektleiter:in und Stellvertreter:in: Sachkundige nach Anlage 3 der TRGS 519, DGUV Regel 101-004 Anlage 6 (d) Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung: Architekt/-in gem. § 75 (2) VgV für die Erstellung des Abbruchartrags und für die im Leistungsverzeichnis beschriebenen Planungsleistungen mit mindestens 5 Jahren Berufserfahrung Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit gem. § 45 VgV Berufshaftpflichtversicherung: Aktueller Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung (nicht älter als 12 Monate und noch gültig - Stichtag ist der Tag der Einreichungsfrist für Teilnahmeanträge): • Personenschäden: mind. 1.500.000 EUR • sonstige Schäden: mind. 1.000.000 EUR Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Maximierung der Ersatzleistung mindestens das Zweifache der Versicherungssumme beträgt, d.h. die Versicherung muss bestätigen, dass für den Fall, dass bei dem Bieter mehrere Versicherungsfälle in einem Jahr eintreten (z.B. aus anderen Verträgen mit anderen Auftraggebern), die Obergrenze für die Zahlungsverpflichtung der Versicherung bei mindestens dem Zweifachen der obenstehenden Versicherungssummen liegt. Besteht z.Zt. keine ausreichende Berufshaftpflichtversicherung, ist die Vorlage einer schriftlichen Bestätigung der Versicherung der Bewerber/innen, die Berufshaftpflicht im Auftragsfall auf die geforderten Höhen anzuheben erforderlich. Jährlicher Mindestumsatz gem. §45 (1), S.1 VgV: Für die folgenden Leistungsbereiche wird mindestens ein jährlicher Gesamtumsatz im Durchschnitt der letzten 3 Jahre (2025/2024/2023) vorausgesetzt: Fachgutachterleistungen Schadstoffentfrachtung: mind. 100.000 EUR (netto) Planungsleistungen im Bereich Rückbau: mind. 100.000 EUR (netto) Sofern in Bietergemeinschaft bzw. mit Unterbeauftragungen angeboten wird, muss die Jahresgesamtsumme aller Bieter der Gemeinschaft bzw. inkl. der Unterauftragnehmer in den jeweiligen Leistungsbereichen zusammen den genannten Mindestwert erreichen. In der Erklärung sind die Umsatzzahlen jeweils pro Mitglied der Bietergemeinschaft oder Unterbeauftragung einzeln anzugeben. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit gem. § 46 VgV Erklärung der Beschäftigtenzahl in den letzten 3 Jahren (§ 46 Abs. 3 Nr. 8 VgV): Angabe der Beschäftigtenanzahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte im Durchschnitt der letzten 3 Jahre (2025, 2024, 2023) Mindeststandards im Bereich Beschäftigtenzahl: Mindestens 3 Mitarbeiter, die insgesamt die unter 6.1 genannten Qualifikationen nachweisen können. Bietergemeinschaften können diese Anforderung gemeinsam erfüllen. Liste der wesentlichen in den letzten 8 Jahren erbrachten Leistungen gem. § 46 (3), S.1. VgV. im Bereich Schadstoffentfrachtung und Rückbau Die Projekte müssen innerhalb der vergangenen acht Jahre (Stichtag 1.1.2018), abgeschlossen worden sein. Aus den eingereichten Referenzen soll die Qualifikation des Bieters hinsichtlich Erfahrung mit vergleichbaren Projekten ersichtlich werden. Mindestanforderungen Referenzprojekte: 1. mind. drei Projekte aus dem Bereich Schadstoffentfrachtung und mindestens 500 m² Bruttogeschossfläche (BGF) und durchgängige, abgeschlossene Bearbeitung (von der Grundlagenermittlung über Schadstoffuntersuchungen bis zur

abgeschlossenen Maßnahme) 2. mind. zwei Projekte aus dem Bereich Rückbau und mindestens 1.000 m² Bruttogeschossfläche (BGF) und durchgängige abgeschlossene Bearbeitung Entsprechende Referenzen sind unter Angabe der folgenden Daten in der Projektübersicht (Anlage 04) einzutragen: • Projektbezeichnung • Bauaufgabe • Flächen für Referenzen (BGF gem. DIN 277) • Leistungszeitraum • Erbrachter Leistungsumfang • Name des Projektleiters • Nennung des Bauherren (möglichst mit Ansprechpartner inkl. Telefonnummer)

Criterio: Otros requisitos económicos o financieros

Descripción del criterio de selección: EIGNUNGSKRITERIEN =MINDESTANFORDERUNGEN

Alle Bewerber, die einen Teilnahmeantrag fristgerecht eingereicht haben und die formellen Mindestkriterien/-anforderungen erfüllen, sind für die Wertung zugelassen. Zunächst werden alle Bewerber, die die Mindestanforderungen nicht erfüllen, vom weiteren Vergabeverfahren ausgeschlossen. Fachliche Eignung gem. § 44 VgV Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung gem. §44 (1) VgV: Das anbietende Unternehmen muss gemäß Handelsregistrauszug seine Kernkompetenz in dem Bereich Schadstoffbegutachtung, Bewertung von Schadstoffen im Gebäudebestand nachweisen. Das ausführende Personal, das später auf dem Gelände des Forschungszentrums eingesetzt wird, muss mindestens aus folgenden Funktionen bestehen: Die nachfolgenden Angaben sind erforderlich, um die erforderliche technische Leistungsfähigkeit des Bewerbers zu belegen. (a) Zertifizierte/r Sachverständige nach DIN EN ISO / IEC 17024 für Innenraum- und Gebäudeschadstoffe, oder öffentlich bestellte/r und vereidigte/r Sachverständige für Innenraum- und Gebäudeschadstoffe (Projektleiter:in oder Stv. Projektleiter:in) Planungsleistungen mit mindestens 5 Jahren Berufserfahrung (b) Gutachter:in für Innenraum- und Gebäudeschadstoffe mit mindestens 4 Jahren Berufserfahrung (im Tätigkeitsbereich) (Projektleiter:in oder Stv. Projektleiter:in) (c) Mindestensanforderung Projektleiter:in und Stellvertreter:in: Sachkundige nach Anlage 3 der TRGS 519, DGUV Regel 101-004 Anlage 6 (d) Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung: Architekt/-in gem. § 75 (2) VgV für die Erstellung des Abbruchantrags und für die im Leistungsverzeichnis beschriebenen Planungsleistungen mit mindestens 5 Jahren Berufserfahrung Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit gem. § 45 VgV Berufshaftpflichtversicherung: Aktueller Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung (nicht älter als 12 Monate und noch gültig - Stichtag ist der Tag der Einreichungsfrist für Teilnahmeanträge): • Personenschäden: mind. 1.500.000 EUR • sonstige Schäden: mind. 1.000.000 EUR Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Maximierung der Ersatzleistung mindestens das Zweifache der Versicherungssumme beträgt, d.h. die Versicherung muss bestätigen, dass für den Fall, dass bei dem Bieter mehrere Versicherungsfälle in einem Jahr eintreten (z.B. aus anderen Verträgen mit anderen Auftraggebern), die Obergrenze für die Zahlungsverpflichtung der Versicherung bei mindestens dem Zweifachen der obenstehenden Versicherungssummen liegt. Besteht z.Zt. keine ausreichende Berufshaftpflichtversicherung, ist die Vorlage einer schriftlichen Bestätigung der Versicherung der Bewerber/innen, die Berufshaftpflicht im Auftragsfall auf die geforderten Höhen anzuheben erforderlich. Jährlicher Mindestumsatz gem. §45 (1), S.1 VgV: Für die folgenden Leistungsbereiche wird mindestens ein jährlicher Gesamtumsatz im Durchschnitt der letzten 3 Jahre (2025/2024/2023) vorausgesetzt: Fachgutachterleistungen Schadstoffentfrachtung: mind. 100.000 EUR (netto) Planungsleistungen im Bereich Rückbau: mind. 100.000 EUR (netto) Sofern in Bietergemeinschaft bzw. mit Unterbeauftragungen angeboten wird, muss die Jahresgesamtsumme aller Bieter der Gemeinschaft bzw. inkl. der Unterauftragnehmer in den jeweiligen Leistungsbereichen zusammen den genannten Mindestwert erreichen. In der Erklärung sind die Umsatzzahlen jeweils pro Mitglied der Bietergemeinschaft oder Unterbeauftragung einzeln anzugeben. Technische und berufliche

Leistungsfähigkeit gem. § 46 VgV Erklärung der Beschäftigtenzahl in den letzten 3 Jahren (§ 46 Abs. 3 Nr. 8 VgV): Angabe der Beschäftigtenanzahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte im Durchschnitt der letzten 3 Jahre (2025, 2024, 2023) Mindeststandards im Bereich Beschäftigtenzahl: Mindestens 3 Mitarbeiter, die insgesamt die unter 6.1 genannten Qualifikationen nachweisen können. Bietergemeinschaften können diese Anforderung gemeinsam erfüllen. Liste der wesentlichen in den letzten 8 Jahren erbrachten Leistungen gem. § 46 (3), S.1. VgV. im Bereich Schadstoffentfrachtung und Rückbau Die Projekte müssen innerhalb der vergangenen acht Jahre (Stichtag 1.1.2018), abgeschlossen worden sein. Aus den eingereichten Referenzen soll die Qualifikation des Bieters hinsichtlich Erfahrung mit vergleichbaren Projekten ersichtlich werden. Mindestanforderungen Referenzprojekte: 1. mind. drei Projekte aus dem Bereich Schadstoffentfrachtung und mindestens 500 m² Bruttogeschossfläche (BGF) und durchgängige, abgeschlossene Bearbeitung (von der Grundlagenermittlung über Schadstoffuntersuchungen bis zur abgeschlossenen Maßnahme) 2. mind. zwei Projekte aus dem Bereich Rückbau und mindestens 1.000 m² Bruttogeschossfläche (BGF) und durchgängige abgeschlossene Bearbeitung Entsprechende Referenzen sind unter Angabe der folgenden Daten in der Projektübersicht (Anlage 04) einzutragen: • Projektbezeichnung • Bauaufgabe • Flächen für Referenzen (BGF gem. DIN 277) • Leistungszeitraum • Erbrachter Leistungsumfang • Name des Projektleiters • Nennung des Bauherren (möglichst mit Ansprechpartner inkl. Telefonnummer)

5.1.10. Criterios de adjudicación

Criterio:

Tipo: Precio

Descripción: Zuschlagskriterien: Honorarangebot (Gewichtung 85%) Qualität Projektleitung und Unternehmen (Gewichtung 15%)

5.1.11. Pliegos de contratación

Lenguas en las que los pliegos de contratación están disponibles oficialmente: alemán

Dirección de los pliegos de contratación: <https://www.subreport.de/E33536358>

5.1.12. Condiciones de la contratación pública

Condiciones de presentación:

Presentación electrónica: Obligatoria

Dirección para la presentación: <https://www.subreport.de/E33536358>

Lenguas en las que pueden presentarse las ofertas o solicitudes de participación: alemán

Catálogo electrónico: No autorizada

Variantes: No autorizada

Los licitadores pueden presentar más de una oferta: No autorizada

Plazo de recepción de ofertas: 05/11/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Hora de Europa Central, hora de verano de Europa Occidental

Duración durante la cual la oferta debe permanecer válida: 42 Días

Información que puede completarse finalizado el plazo de presentación:

A discreción del comprador, podrán presentarse posteriormente algunos de los documentos relacionados con el licitador que falten.

Información complementaria: 7. Einzureichende Unterlagen Mit dem Angebot abzugebende Unterlagen: 1. Ausgefüllte Angebotserklärung (Anlage 00) 2. Honorarangebot (Anlage 03) 3. Eigenerklärung zur Eignung Formblatt 124 LD (Anlage 06) Sollten die unter dem Punkt 1-3 gelisteten Unterlagen nicht beiliegen, führt dies zum sofortigen Ausschluss des Angebotes. 4. Nachweise zu den Eignungskriterien 5. Ausgefüllter Bogen Projektübersicht (Anlage 04) Für die Nachforderung fehlender Unterlagen (4-5) werden wir eine Frist von maximal 3 Werktagen

gewähren. Nach Ablauf der Nachforderungsfrist wird das Angebot ausgeschlossen. 6. Unterlagen zu Projektleitung und Unternehmen gem. Punkt 6.1 Sollten die Unterlagen zu Projektleitung und Unternehmen nicht mit dem Angebot eingereicht werden, werden diese nicht nachgefordert und führen in der Bewertung zu 0 Punkten.

Información sobre la apertura pública:

Fecha de apertura: 05/11/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Hora de Europa Central, hora de verano de Europa Occidental

Condiciones del contrato:

La ejecución del contrato debe realizarse en el marco de programas de empleo protegido: No

Facturación electrónica: Obligatoria

Se utilizarán pedidos electrónicos: sí

Se utilizará el pago electrónico: sí

5.1.15. Técnicas

Acuerdo marco:

Ningún acuerdo marco

Información sobre el sistema dinámico de adquisición:

Ningún sistema dinámico de adquisición

5.1.16. Información adicional, mediación y recurso

Organización de mediación: Forschungszentrum Jülich GmbH -Team Bau- - Einkauf und Materialwirtschaft

Organización encargada de los procedimientos de recurso: Vergabekammer des Bundes

Organización que proporciona más información sobre los procedimientos de recurso:

Forschungszentrum Jülich GmbH -Team Bau-

8. Organizaciones

8.1. ORG-0001

Denominación oficial: Forschungszentrum Jülich GmbH -Team Bau-

Número de registro: 992-03005FZJ-26

Dirección postal: Wilhelm-Johnen-Str.

Localidad: Jülich

Código postal: 52425

Subdivisión del país (NUTS): Düren (DEA26)

País: Alemania

Correo electrónico: vergabe-bau@fz-juelich.de

Teléfono: 02461 6185374

Dirección de internet: <http://www.fz-juelich.de>

Otros puntos de contacto:

Denominación oficial: Einkauf und Materialwirtschaft

Dirección postal: Wilhelm-Johnen-Straße

Localidad: Jülich

Código postal: 52428

Subdivisión del país (NUTS): Düren (DEA26)

País: Alemania

Correo electrónico: vergabe-bau@fz-juelich.de

Funciones de esta organización:

Comprador

Organización que proporciona más información sobre los procedimientos de recurso

8.1. ORG-0002

Denominación oficial: Vergabekammer des Bundes

Número de registro: 0228-9499-0

Departamento: Vergabekammer

Dirección postal: Kaiser-Friedrich-Straße 16

Localidad: Bonn

Código postal: 53113

Subdivisión del país (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

País: Alemania

Correo electrónico: vk@bundeskartellamt.bund.de

Teléfono: 0228-94990

Funciones de esta organización:

Organización encargada de los procedimientos de recurso

8.1. ORG-0003

Denominación oficial: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Número de registro: 0204:994-DOEVD-83

Localidad: Bonn

Código postal: 53119

Subdivisión del país (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

País: Alemania

Correo electrónico: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Teléfono: +49228996100

Funciones de esta organización:

TED eSender

Información del anuncio

Identificador/versión del anuncio: 7c697f14-e4ae-4afb-9ba9-f2497f877aeb - 01

Tipo de formulario: Licitación

Tipo de anuncio: Anuncio de contrato o de concesión. Régimen normal

Subtipo de anuncio: 16

Fecha de envío del anuncio: 05/10/2026 09:20:55 (UTC+02:00) Hora de Europa Oriental, hora de verano de Europa Central

Lenguas en las que este anuncio está disponible oficialmente: alemán

Número de publicación del anuncio: 688955-2026

Número de la edición del DO S: 193/2026

Fecha de publicación: 06/10/2026